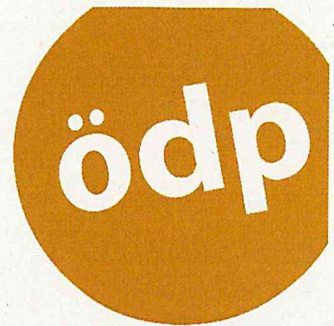


Elke März-Granda
Dr. Stefan Müller-Kroehling



An den
Stadtrat Landshut
Rathaus
84028 Landshut



Ökologisch-Demokratische Partei

Landshut, den 20.1.2021

Nr. 314

Antrag: Prüfung möglicher Auswirkungen einer Bebauung von Teilen des geplanten Schutzgebietes im Metzental

Der Stadtrat beschließt, für das derzeit in Prüfung befindliche Schutzgebiet im Metzental, folgende fachlichen Prüfungen durchzuführen:

1. Wie wirkt sich eine Bebauung des Plateaus auf das unterhalb liegende Achdorfer Gebiet im Einzugsgebiet des Roßbachs bei katastrophalen Starkniederschlagsereignissen aus? Dies wird durch ein Fachbüro eruiert.
2. Welche Auswirkungen bestehen auf die Kaltluftentstehung? Dies wird durch ein Fachbüro modelliert.
3. Welche Auswirkungen bestehen in Bezug auf den Naherholungswert und das Landschaftsbild? Hierzu wird eine 3D-Animation erstellt.
4. Welche Auswirkungen bestehen in Bezug auf den Verkehr der Zubringerstraßen, insgesamt und in Stoßzeiten?
5. Die Zubringerstraßen haben überwiegend keine Gehsteige. Welche verkehrlichen und baulichen Maßnahmen sind zu treffen im Hinblick auf die Verkehrssicherheit der Schulkinder?
6. Welche Einschränkungen gibt es für die Landwirtschaft?
 - a) ohne Bebauung
 - b) mit Bebauung

Begründung

Der Stadtrat benötigt möglichst umfangreiche Informationen, um über eine eventuelle Reduzierung des geplanten Umgriffs im Hinblick auf eine eventuelle spätere Bebauung sachgerecht entscheiden zu können. Deshalb ist es schon im Vorfeld notwendig, die Auswirkungen einer möglichen Bebauung zu ermitteln, um stadtplanerisch alle Aspekte zu berücksichtigen.

In Bezug auf die Starkregenthematik sind das auch solche Auswirkungen, die das Ausmaß des Sturzflutereignis vom 29. Juni 2021 haben und insofern über die Darstellungen hinausgehen, die auf der Starkregengefahrenkarte der Stadt dargestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Elke März-Granda

Dr. Stefan Müller-Kroehling